



So soll der „Wahrnehmungsspielplatz“ am Schloßberg aussehen.

➤ Neuer Spielplatz wird im September eröffnet ➤ Steirische Firma baut Geräte

# Holz-Panther am Schloßberg

Vor diesem Raubtier muss niemand Angst haben! Ganz im Gegenteil, der Panther lädt zum Spielen und Entdecken ein. Im September wird am Grazer Schloßberg ein Spielplatz in Form des steirischen Wappentiers eröffnet. Geplant und errichtet wird er von der Firma Almholz, die mit ihren Bauten häufig für Furore sorgt.

Vor allem in Bayern – wie wir nicht zuletzt aufgrund der dortigen Fußballkönige und Politiker wissen kein Hort großer Bescheidenheit – war das Staunen über die Steirer groß: Almholz aus Fladnitz errichtete am Steinberger See eine 40 Meter hohe und 50 Meter breite

Erlebnisholzkuugel, die heuer sogar den ADAC-Tourismusp reis abräumte.

Das ist nur eines von vielen spektakulären Holz-Projekten, die Almholz bereits umgesetzt hat. Aktuell ist etwa eine große Erlebniswelt in Podersdorf am Neusiedler See in Vorbereitung.

Der sieben Meter breite und zehn Meter lange Panther-Spielplatz wird – auf Initiative der GBG – an der nordöstlichen Seite des Grazer Schloßbergs im Bereich des Welden-Denkmal s errichtet, für Mitte September ist die Eröffnung geplant. Die zusammen mit dem Kindermuseum und der Waldschule geplanten Elemente – neben „Klassikern“ wie Rutschen und Kletterwänden etwa auch ein Sprachrohr, ein Spiegelkabinett und Mikroskope – sol-

len Kinder zum Forschen anregen. Der Grazer Bürgermeister Siegfried Nagl spricht von einer „einzigartigen Spieloase“.

J. Traby



Neues aus der  
Landeshauptstadt

Foto: Christian Jauschov



Hunde leben nicht schlecht in Graz! Wie ein Ranking der Agentur Coya – passend zum heutigen Hundetag – aufzeigt, gehört Graz zu jenen 50 Städten, in denen der beste Freund des Menschen die feinsten Lebensbedingungen vorfindet. Und die Landeshauptstadt schafft es dort, unter so internationaler Prominenz wie Hamburg, Rom oder Tel Aviv, immerhin auf Platz 22. Faktoren wie Hundeparks, die Kosten für den Vierbeiner, Möglichkeiten für ihn etc. wurden berücksichtigt. Am schönsten ist das Hundeleben übrigens demnach in San Francisco.

Foto: Christian Jungwirth



Der steirische Leitbetrieb AVL mit Sitz in Graz ist seit Mitte der 1970er-Jahre am chinesischen Markt tätig und verfügt derzeit dort über zehn Niederlassungen, unter anderem in Peking, Shanghai und Tianjin. Vor Kurzem unterzeichnete das Unternehmen (im Bild Vorstandsvorsitzender Helmut List, links, und Finanzvorstand Yorck Schmidt) nun – per Videokonferenz – ein „Memorandum of Understanding“ mit der China Construction Bank, der zweitgrößten globalen Bank. Damit sollen die Beziehungen der Steirer mit China weiter vertieft werden.